

Gesundheitsamt	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Hinweise zur Anschrift des Standorts	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Verkehrsanbindungen	2
Zahlungsmöglichkeiten	3
Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen - Kopflausbefall melden	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Formulare	4
Gebühren	4
Rechtsgrundlagen	4
Weiterführende Informationen	4
Hinweise zur Zuständigkeit	5

Gesundheitsamt

Bezirksamt Spandau

Anschrift

Carl-Schurz-Str. 2/6
13587 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 90279-4020

Fax: (030) 90279-4085

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/>

E-Mail: ges2@ba-spandau.berlin.de

Hinweise zur Anschrift des Standorts

Im Rathaus Spandau, Eingang Standesamt 1. OG

Barrierefreie Zugänge



[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Montag: 08:00-14:00

Dienstag: 08:00-14:00

Mittwoch: 08:00-14:00

Donnerstag: 08:00-14:00

Freitag: 08:00-14:00

Verkehrsanbindungen

S-Bahn

0.2km [S Spandau Bhf](#)

S3, S9

0.7km [S Stresow](#)

S3, S9

U-Bahn

0.1km [S+U Rathaus Spandau](#)

U7

0.5km [U Altstadt Spandau](#)

U7

Bus

0km [S+U Rathaus Spandau](#)

134, 135, M45, N34, 638, 130, 237, M32, N30, M36, 137, M37, X37, X36, 337, RE8, RB10, RB21, RE4, 671, 136, N7, X33, S3

0.3km [Breite Str./Markt](#)

130

0.3km [Berlin, Brunsbütteler Damm/Ruhlebener Str.](#)

S3, M32, X37, X36, M45, 638, 134, 135, 137, M37, N34, M36

0.3km [Berlin, Moritzstr.](#)

671, 134, 136, 137, M37, M45, N7, M36, 337

0.4km [Elsflether Weg](#)

X37, X36, M32

0.4km [Berlin, Galenstr.](#)

671, 130, 134, 136, 237, N7, N30, X33

0.4km [Galenstr./Hohenzollernring](#)

337

0.4km [Stresowplatz](#)

130

0.6km [U Altstadt Spandau](#)

N7, X33

0.6km [Ruhlebener Str./Grunewaldstr.](#)

S3, M45

Bahn

0.3km [S Spandau Bhf](#)

RE6, RE4, RE2, RB21, RB14, RB10, RE8

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen

- Kopflausbefall melden

Jeder Befall mit Kopfläusen muss an die Gemeinschaftseinrichtung gemeldet werden. Personen mit Kopfläusen dürfen Gemeinschaftseinrichtungen nicht betreten. Gemeinschaftseinrichtungen sind zum Beispiel Kindertagesstätten, Schulen oder ähnlichen Einrichtungen. Eine Person mit Kopflausbefall darf erst nach einer sachgerechten Behandlung wieder zur Gemeinschaftseinrichtung.

Ihr Gesundheitsamt berät Sie bei einem Befall mit Kopfläusen. Unter bestimmten Voraussetzungen führt das Gesundheitsamt auch eine Nachschau durch.

Eine Behandlung mit "Hausmitteln" ist nicht ausreichend. Bei einmaligem Befall ist eine Bestätigung über die sachgerechte Behandlung für die Wiederezulassung ausreichend. Bei mehrmaligem Befall ist ein ärztliches Attest notwendig. In vielen Fällen übernimmt Ihre Krankenkasse die Kosten für die sachgerechte Behandlung, wenn ein ärztliches Rezept vorliegt.

Voraussetzungen

- **Keine Voraussetzungen erforderlich.**

Erforderliche Unterlagen

- **Erklärung der Eltern über eine ordnungsgemäß durchgeführte Behandlung**
Bei einmaligem Befall ist eine Bestätigung über die sachgerechte Behandlung für die Wiederezulassung ausreichend.

Formulare

- **Erklärung der Eltern über eine ordnungsgemäß durchgeführte Behandlung**
(https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/gesundheitsamt/infektionsschutz/formular_erklaerung-der-eltern-ueber-eine-sachgemaess-durchgefuehrte-behandlung-gegen-kopflaeuse.pdf)

Gebühren

Keine

Rechtsgrundlagen

- **Infektionsschutzgesetz (IfSG) § 34**
(https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_34.html)

Weiterführende Informationen

- **Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Thema Kopflausbefall**
(<https://www.bzga.de/infomaterialien/kopflaeuse-was-tun/>)

- **Hinweise für Gemeinschaftseinrichtungen zur Information von Eltern und Kindern (inklusive Plakat zum Aushängen)**

(<https://www.kindergesundheit-info.de/fachkraefte/kindergesundheit-in-der-kita/krank-kinder-in-der-kita/eltern-informieren/>)

Hinweise zur Zuständigkeit

Zuständig ist das Gesundheitsamt, in dem die Person, bei der Kopfläuse nachgewiesen wurden oder vermutet werden, ihren Hauptwohnsitz hat